## STATISTISCHE BERICHE

Herausgeber: Statistisches Bundesamt/Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/503

Erschienen am 8. September 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes in der Zeit vom 22. bis zum 29. August 1958

Bei den zur Wochenstatistik in den Landeshauptstädten ausgewählten 15 Nahrungsmitteln wurden zum 29. August 1958 in 79 vH der Meldungen unveränderte, in 16 vH höhere und in 5 vH niedrigere Preise gegenüber dem 22. August 1958 verzeichnet.

Die bei Fleisch und Schmalz gemeldeten Preisänderungen führten jeweils im Durchschnitt zu leichten Preiserhöhungen.Im einzelnen ergaben sich Preisheraufsetzungen bei Rindfleisch zum Kochen in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 0,7 bzw.3,1 vH, bei Rinderschmorfleisch in zwei süddeutschen Städten um 3,0 bzw. 0,7 vH, bei Schweinekotelett in drei Städten (davon eine süddeutsche Stadt) um 0,5 bis 1,2 vH, bei Schweinebauchfleisch in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 0,3 bis 1,9 vH sowie bei Schweineschmalz in einer nord- und zwei süddeutschen Städten um 1,8 bis 2,9 vH. Preisrückgänge zeigten sich in einer norddeutschen Stadt bei den zwei Rindfleischsorten um 0,4 bzw. 0,8 vH und bei Schweinekotelett um 0,7 vH, in einer anderen norddeutschen Stadt bei Schmalz um 1,6 vH und in einer süddeutschen Stadt bei Schweinebauchfleisch um 3,0 vH. Butter wurde in zwei norddeutschen Städten um 0,2 bzw. 0,4 vH, Eier in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 4,2 bis 4,5 vH teurer. Die bei Weizengrieß, Speiseöl und Margarine (Tafelmargarine) ausgewiesenen durchschnittlichen Preisveränderungen gehen auf die Feststellungen in je einer Stadt zurück.

Bei den sonstigen Waren wurden nur für Herren-Straßenschuhe und Kernseife von jeweils einer Stadt höhere Preise mitgeteilt.

(7211)

Nachdruck - auch auszugsweise nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter der Nr. M I

## Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren in den Landeshauptstädten

Ent den et

California del	Stand am					Veränderung <sup>1</sup> )
117	25.7. 1	.8.8.	15.8.	22,8.	29.8.	29.8.1958 gegenüber
Ware	1958				dem 22.8.1958	
	umbatka zamu 1941 - 1961 - 1971 - 1971 - 1971 - 1971 - 1971 - 1971 - 1971 - 1971 - 1971 - 1971 - 1971 - 1971 -	15. Juni	1950 =	100	as and adds the play of their	VII
A. Nahrungsmittel						
Roggenbrot	185,6 18	5,6   185,6	185,6	185,6	185,6	_
R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 16002) Weizenmehl, Type 550 Weizengrieß Schnitt- oder Bandnudeln Rindfleisch, Kochfleisch Rindfleisch, Schmorfleisch. Schweinefleisch, Kotelett	163,7 16 156,9 15 169,0 16 124,1 12 135,3 13 153,2 15 154,3 15	2,6 172,6 3,7 163,7 6,9 156,9 9,0 169,4 4,1 124,1 5,6 135,8 3,3 154,0 6,2 158,0	163,7 156,9 169,4 124,1 136,7 154,8 159,5	172,6 163,7 156,9 169,4 124,1 137,1 154,8	172,7 163,7 156,5 169,5 124,6 1550,1 150,3	- - - + 0,1 - + 0,4 + 0,3 + 0,2
Schweinefleisch, Bauch Deutsche Markenbutter Schweineschmalz, inländ Speiseöl Margarine3) Eier	124,5 12 73,5 7 86,4 8 83,1 8	3,7   106,3 4,7   125,1 3,9   74,8 6,6   86,6 3,1   83,1 5,6   118,2	109,9 125,3 74,3 87,1 83,1 119,8	111,2 125,5 74,6 87,2 83,1 121,4	111,4 125,6 75,0 86,6 83,2	+ 0,5 - 0,8 + 0,0
B. Sonstige Waren						
Herrenhose, Gabardine Damenkleiderstoff,	104,3 10	4,1 104,1	104,1	104,1	104,1	-
Kunstseide	88,6 8 130,3 -13	0,3 80,3 8,6 88,6 0,3 130,3 8,6 98,6	80,3 88,1 130,3 98,6	80,2 88,1 130,3 98,6	80,2 88,1 .130,3 98,6	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	109,3 10	9,3 109,3	109,3	109,3	109,9	+ 0,5
Rindbox, Gr. 35		4,7   114,7 0,6   130,6		114,7 130,6	114,7 130,6	- '-' -
glattweiß	113,8 11	4,3 114,3	114,5	114,5	114,5	<u> </u>
glattweiß	156,5   15 156,1   15 103,2   10 74,2   7	4,0 114,0 6,5 156,5 6,1 156,1 3,2 103,2 4,2 74,2 5,4 115,4	157,5 156,4 103,2 74,4	114,2 157,5 156,4 103,2 74,4 115,4		+ 0,3

<sup>1)</sup> Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch-Runden der Zahlen. - 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot". - 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder und Übermarken) un die Tafelmargarine.